

Liste der amtierenden Pfarrer von Kleinschönebeck und Fichtenau seit ein Nachweis geführt wird:

- | | | |
|-----|---|--|
| 1. | Georg Schmidt | |
| 2. | Laurentius Preszier | 1620 |
| 3. | Matthias Pierius | 1631 |
| 4. | Gregorius Janus | 1654 |
| 5. | Wiegensdorf | 1699 – 1724 |
| 6. | ...tius | 1724 – 1727 |
| 7. | Marchendorf | 1724 – 1731 |
| 8. | Hoewel | 1731 – 1748 |
| 9. | August Gottlieb Geittner | 1748 – 1777 (gest. 1777) |
| 10. | Raymund Dapp | 1778 – 1819 (geb. 22. 9. 1744, gest. 1. 3. 1819) |
| 11. | Bade | 1819 – 1842 |
| 12. | Rahardt | 1843 – 1878 |
| 13. | Babick | 1878 – 1913 |
| 14. | Jacobi (Jacoby) | 12. 10. 1913 – 30. 9. 1928 |
| 15. | Joachim Heinrichs | 1929 – 1955 |
| 16. | Schulz | 1954 |
| 17. | Johannes Jucknat | 1956 – 1971 |
| 18. | Jürgen Huhn | 1971 – 1881 |
| 19. | Helmut Grätz | 1981 – 1999 |
| 20. | Annemarie Bodenmüller
(ab 1986 verh. Schumann) | 1. 10. 1982 – 1. 10. 1993 |
| 21. | Kerstin Lütke | seit 1. 1. 1988 |
| | Hilfsprediger Joachim Finke | 1. 6. 1948 – 28. 2. 1953 |
| | Pfarrer Friedrich-Wilhelm Mai | 1. 2. 1979 – 1980/81,
ohne Wohnsitz in Schöneiche |

Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin von 1945 bis 2000

April 1945	Viktor Arnold
April 1945	Erwin Köhler (KPD) ; Erwin Flegel im Ortsteil Kleinschönebeck eingesetzt; Klee in Grätzwalde.
05.05. bis 25.09.	Vincenz Sura
26.09.1945	Bruno Stahlschmidt , Stellvertreter Kurt Haupt
Okt. 1945 bis 05.07.1946	Kurt Haupt (verleumdet, verhaftet, Lager Sachsenhausen, Haftanstalt Waldheim, nach 1956 amnestiert, rehabilitiert) In Verbindung mit den Anschuldigungen gegen Kurt Haupt wird auch Bruno Stahlschmidt seines Amtes enthoben.
07.07.1946 bis Nov. 1946	Bernhard Machnik amtierend, Stellvertretender Bürgermeister, N. Bibach (vorübergehend eingesetzt)
Dez. 1946 bis 1947	Hans Schlesinger
1947 bis Okt. 1948	N. Lorenz (abgesetzt, 1948 verstorben)
November 1948	N. Kucharczyk , eingesetzt, amtierend
Dez. 1948 bis 14.05.1952	Herbert Clemens (SED) , danach Landrat
15.05.1952 bis 21.09.1953	Renate Hochmuth (SED) , danach Sekretär des Rates des Kreises Fürstenwalde
Sept. 1953 bis Sept. 1954	Grete York (SED) , amtierend
Okt. 1954 bis Juni 1960	Bernhard Wichmann (SED) , danach Bürgermeister in Fürstenwalde
Juli 1960 bis Aug. 1980	Karl Hintze (SED) , Vorsitzender des Rates der Gemeinde, verst. Sept. 1997
04.09.1980 bis 13.01.1988	Herbert Rapp (SED) , abberufen, Invalidenrentner, verst. 16.01.1998
01.02.1988 bis 23.05.1990	Hans-Joachim Hausrat (SED)
24.05.1990 bis 30.06.1992	Wolfgang Rose (SPD) , Rücktritt aus persönlichen Gründen
01.07.1992 bis 31.12.1995	Ingeborg Niemann (parteilos), Rücktritt aus gesundheitl. Gründen
01.01.1996 bis 21.06.1996	Christian Martini (parteilos), kommissarisch
seit 22.06.1996	Heinrich Jüttner (parteilos)

Bürger von Schöneiche, die gegen den Nationalsozialismus Widerstand leisteten

Buchelt, Oskar, KJ (Spanienkämpfer, KZ Dachau)

Dargel, Otto, KPD, zwei Jahre Zuchthaus)

Fechner, Max, SPD (Abgeordneter im Preußischen Landtag, KZ Oranienburg und Sachsenhausen, von den Delegierten des Vereinigungsparteitages von SPD und KPD am 22. April 1946 in den Parteivorstand der SED gewählt, erster Minister für Justiz der DDR)

Franke, Arthur, 1930 KPD (Spanienkämpfer, Gefängnis Plötzensee, Tegel, KZ Sachsenhausen, General in der DDR)

Geiß, Willi (Nationalkomitee Freies Deutschland, Landrat, Stellvertretender Minister für Finanzen der DDR)

Görbing, Paul Willy, 1931 KPD (KZ Sachsenhausen, Stellvertreter des Ratsvorsitzenden der Gemeinde Schöneiche, Sekretär der Ortsparteileitung der SED)

Golombek, Elisabeth, SAJ (zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt)

Heerling, Max, 1931 KPD (zwei Jahre und zwei Monate Zuchthaus wegen "Vorbereitung zum Hochverrat", Strafdivision)

Kammler, Walter, KJ (Zwangsarbeit, KZ Dachau, Hauptdirektor der Deutschen Versicherungsanstalt der DDR)

Dr. Kertzscher, Günter (sowjetischer Kriegsgefangener, Nationalkomitee "Freies Deutschland", Stellvertretender Chefredakteur "Neues Deutschland", ehrenamtlich seit 1958 "Schöneicher Nachrichten")

Kormes, Hildegard, KJ, KPÖ (wegen "Vorbereitung zum Hochverrat" zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt)

Kormes, Karl, KJ (1933 wegen "Vorbereitung zum Hochverrat" zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt, Spanienkämpfer, Gefangenschaft, Angehöriger der USA-Armee, 1953 Parteiverfahren, Ausschluss aus der SED, später Botschafter der DDR in Jugoslawien und Ekuador)

Legler, Alfred, KJVC, PKC (Lenin-Schule in Moskau, 1930 fünf Monate schwerer Kerker, 1938 KZ Dachau, KZ Buchenwald, dort Mitglied des illegalen Lagerkomitees)

Nagel, Wilhelm, KPD (KZ Oranienburg, Gefängnis "wegen Landfriedensbruch", aktiv bei Bodenreform, Neubauernstelle in Schöneiche, Vorsitzender der VdGB, Vorstandsmitglied der BHG)

Nicolai, Gertrud, KJ (gemeinsam mit ihrem Mann verhaftet, 1937 Haftanstalt Mohringen, KZ Lichtenburg, 1940 wegen "Vorbereitung zum Hochverrat in Tateinheit mit Landesverrat" verurteilt, KZ Ravensbrück)

Nicolai, Herbert, 1931 KPD (1937 bis 1939 KZ Sachsenhausen, am 7. März 1940 wegen "Vorbereitung zum Hochverrat" vom Volksgerichtshof zum Tod verurteilt, diese Strafe wurde in 10 Jahre Zuchthaus umgewandelt)

Oberfeld, Heinz, Musiker (1944 Strafzarbeitslager Großbeeren, KZ Neuengamme, am 22. April 1945 auf das Schiff "Cap Arkona" gebracht, das Schiff wurde versenkt)

Pankow, Karl, KJ, 1928 KPD (1933 KZ Dachau, Zuchthaus Ichttershausen, KZ Buchenwald)

Pauligk, Frieda, KPD (KZ Mohringen)

Römer, Max, KPD (KZ Zwickau, Zuchthaus Bautzen)

Ruth-Schütz, Elise, KPD (am 23. März 1933 wurde ihr Mann, der Reichstagsabgeordnete Walter Schütz, von NS-Leuten ermordet, Gefängnis in Königsberg, nach der Entlassung Emigration mit ihrem 12-jährigen Sohn unter einem Decknamen, in Paris, London, Brüssel, Amsterdam, Kopenhagen und Stockholm berichtete sie auf Kundgebungen über das NS-Regime in Deutschland, Emigration in die Sowjetunion, ihr Sohn Gustav Schütz wird Leutnant der Roten Armee und fällt in den Kämpfen gegen die faschistische Armee)

Ruth, Ferdinand, 1934 KPD (Emigration nach Frankreich, CGT, Spanienkämpfer, schwere Verwundung, Emigration in die Sowjetunion, Major der Volkspolizei, Invalidisierung)

Schreiner, Ewald, KPD (Festungshaft, Emigration nach Frankreich, französischer Militär-angehöriger, KZ Dachau, KZ Neuengamme, Tuberkulose, 1951 in Schöneiche verstorben)

Schwarz, Joachim C. (Emigration nach Palästina, britischer Militärangehöriger, 1950 Rückkehr in die DDR, Journalist, Schriftsteller)

Stahlschmidt, Bruno, 1919 KPD (Gefängnis Moabit, Bürgermeister, 1950 verstorben)

Wehner, Franz, 1920 KPD (1924 ein Jahr Einzelhaft, 1933 verhaftet, 1953 Bürgermeister von Berlin-Weißensee)

Winkler, Kurt, 1929 KPD (1935 drei Jahre Zuchthaus Waldheim, später zur Wehrmacht eingezogen, er desertierte, sowjetische Gefangenschaft, Antifaschule)

Wundersee, Erich, KPD (1924 verhaftet, drei Jahre Gefängnis Berlin-Moabit und Cottbus, Verwaltungsleiter der Rosa-Luxemburg-Schule in Fichtenau, 1931 erneut verhaftet, Emigration in die Sowjetunion, sowjetische Straflager, Rückkehr in die DDR 1957, Sekretär der Ortsparteiorganisation der SED in Schöneiche)

Zander, Walter (1942 desertierte er, Gefangenschaft, Nationalkomitee "Freies Deutschland", Aufklärer für die sowjetische Armee, Oberst der Nationalen Volksarmee der DDR)

Wörterklärungen

Angerdorf: Planmäßig angelegte Siedlungsform, deren zentraler Platz, der Anger, von zwei an den Dorfsenden sich wieder vereinenden Wegen umgeben ist. Während die einzelnen Gehöfte an den Außenseiten der beiden Wege lagen, wurde der ursprünglich im Gemeinschaftsbesitz befindliche Anger zu kommunalen Zwecken genutzt und bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts höchstens mit diesbezüglichen Bauten wie Kirche, Schmiede, Gemeindebackhaus und dgl. versehen.

Erbpachtgut/Erbszinsgut: Durch ein ursprünglich feudales erbliches und veräußerliches Nutzungsrecht gekennzeichnetes Bauerngut. Der Erbpächter hatte jährlich einen Erbszins in Geld oder Naturalien an den Oberherrn des Gutes zu entrichten. Dieser hatte in der Regel auch das Vorkaufsrecht. Verpfändungen und Teilungen bedurften seiner Zustimmung. In Preußen wurde es am 2.3.1850 aufgehoben.

Feldmark: Gesamtheit der zu einer Gemeinde gehörenden und bewirtschafteten Fläche, umfasst die Äcker, Wiesen und Weiden.

Gemarkung: Gesamtheit der zu einer Gemeinde gehörenden Fläche, besteht aus der Feldmark mit Acker, Wiese und Weide sowie der Siedlung, dem Wald und den Gewässern.

Gemeinheit: Ein- oder wechselseitige Nutzungsrechte an fremden Grundstücken. Gemeinheitsteilungsordnung 1821 in Preußen. Die Gemeinheitsteilung ist eine unerlässliche Ergänzung der Bauernbefreiung, sie führte notwendigerweise zur Separation (Flurbereinigung), zur Aufhebung der Gemengelage und zur Auflösung der mittelalterlichen Feldgemeinschaft.

Gutsbezirk: Sämtliche Besitzungen einer Gutsherrschaft bildeten in Preußen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts einen Gutsbezirk, der auch nach der Kreisordnung von 1872 und der Landgemeindeordnung von 1891 als selbständiger Gutsbezirk weiter bestehen konnte.

Hufe: Umfang des Landes, das eine bäuerliche Familie zu ihrer eigenen Ernährung benötigte und allein bewirtschaften konnte. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ackerbonität ergaben sich im Berliner Raum Hufengrößen zwischen 7 und 13 Hektar. Später verstand man unter einer Hufe meist 7,66 Hektar.

Kossäten: Schon im Landbuch Kaiser Karls IV. genannte Gruppe der Dorfbewohner, die zunächst nur ein Haus und etwas Gartenland besaßen und zu Handdiensten verpflichtet waren. Es gelang manchen die Übernahme von etwas Ackerland (bis zu einer Hufe), so dass ein Teil von ihnen seit dem 18. Jh. zu den kleinen Bauern zu rechnen ist.

Lokator: Der im Rahmen der feudalen deutschen Ostexpansion mit der Errichtung einer neuen Siedlung Beauftragte, der zumeist einen größeren Landanteil als die übrigen Bauern erhielt und verschiedene Privilegien hinsichtlich der Abgaben und Dienste besaß, in der Regel zudem das Amt des Schulzen, die niedere Gerichtsbarkeit, ausübte.

Rezeß: Alter Ausdruck für die juristische Fixierung des Ergebnisses rechtlicher Verhandlungen.

Schulze: Ein rechtlich besser gestellter und mit nicht abgabepflichtigen Freihufen ausgestatteter Bauer, der verpflichtet war, im Bedarfsfall der Dorfherrschaft ein Pferd zu stellen, für

die pünktliche Entrichtung der Abgaben aller Dorfbewohner zu sorgen und innerhalb der Dorfgemeinschaft auftretende Streitigkeiten zu schlichten.

Separation: Flurbereinigung, Grundstücksumlegung, Regulierung der Dorfflur. Die ersten größeren Separationen begannen etwa 1750 in Ostelbien. Um die aus der Markgenossenschaft und der Dreifelderwirtschaft überkommene Zersplitterung des Bodens, der Gemengelage, die wirtschaftliche Nachteile brachte, zu beseitigen, gingen die Gutsherrschaften dazu über, ihr zerstreut liegendes Eigenland zusammenzulegen. Im 19. Jh., nach der Bauernbefreiung und der Gemeinheitteilungsordnung wurde auch Bauernland in größerem Umfang separiert. Viele landlose und landarme Bauern verloren dabei entschädigungslos ihre Nutzungsrechte an Boden und damit die Grundlage für eine bescheidene Viehhaltung.

Quellenverzeichnis

Quellen

- Adressbücher Kleinschönebeck/Schöneiche und Kolonien 1922/23, 1931, 1939
- Adressbuch für den gesamten Amtsbezirk Schöneiche. 1936.
- Bohm, Eberhard: Teltow und Barnim. Köln/Wien 1978.
- Cajar, Wolfgang: Wanderrouten in und um Schöneiche. Schöneiche 1996.
- Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V. Broschüre. Schöneiche 1999.
- Chronik der Schule in der Lindenstraße 1945 – 1949.
- Die Dörfer in Berlin. Sachworterklärungen. Berlin 1988.
- Dombek, Hubert/Huth, Gerhard/Kube, Alfons/Lellow, Hans/Scherner, Helga/
Ulmer, Rudolf: Schöneiche 1375 – 1975. Schöneiche 1975.
- Enders, Lieselotte: Historisches Ortslexikon für Brandenburg. Teil VI: Barnim.
Weimar 1980.
- Fichtenauer Schulchronik 1901 – 1950, anschl. unregelmäßig, ab 1990 regelmäßig.
- Fidicin, Ernst: Die Geschichte des Kreises Nieder-Barnim. Berlin 1857.
- Friedrichs, Hanns Joachim (Hrsg.): Illustrierte Deutsche Geschichte. München o.J.
- Havenstein, Felix: Schöneiche in sieben Jahrhunderten. o.J.
- Ders.: Kleinschönebeck und seine Geschichte. 1935.
- Herzfeld, Hans (Hrsg.): Berlin und die Provinz Brandenburg im 19. und 20. Jahrhundert.
Berlin 1968.
- Hohmann, Lew/Unger, Johannes: Die Brandenburger. Berlin 1998.
- Holmstein, Georg: Brandenburgische Geschichte der Mark, ihrer Städte und Regenten.
Berlin 1973.
- Kleinschönebecker Schulchronik. 1881 – 1933, 1951 – 1999.
- Kleinschönebeck – Schöneiche im Werden und Wandel der Geschichte. 1934.
- Kleinschönebeck und seine Kolonien Fichtenau, Grätzwalde, Hohenberge.
Hrsg. v. Gemeindevorstand Kleinschönebeck. 1930.
- Köhler, Ivo: Schienenwege nach Schöneiche und Rüdersdorf. Berlin 1997.
- Landbuch der Mark Brandenburg. Bearb. von H. Berghaus. Bd. 2. Brandenburg 1855.
- Lehmann, Hans Georg: Deutschland-Chronik 1945 bis 1995. Bonn 1996.
- Materna, Ingo/Rippe, Wolfgang: Geschichte in Daten. Brandenburg. München/Berlin 1995.
- Ökonomisches Lexikon, A–G, Q–Z. Berlin 1977.
- Ortssatzung der Gemeinde Schöneiche. 1975.

Preckel, Günter: Die Kirchenbibliothek in Schöneiche. Weiden 1987.

Predigt zur Erinnerung an Pfarrer Raymund Dapp am. 4. 8. 1996 von Konrad von Rabenau. Schöneiche – heute und morgen. Schöneiche 1993.

Schöneiche in sechs Jahrhunderten. Aus den Akten des alten Heimatmuseums notiert von Maxi Sendelbach. Abschrift von J. Henschel 11. 4. 1997.

Schöneiche in sieben Jahrhunderten. Hrsg. von der Gemeindeverwaltung. o.J.

Schöneicher Baudenkmale. Hrsg. v. der Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte und Denkmalpflege Schöneiche. Schöneiche 1984.

Schöneiche und seine Kunstdenkmäler. o.J.

Was findet man im Osten von Berlin? Eine Werbeschrift des Zweckverbandes der Vereine Fichtenau, Schöneiche, Grätzwalde, Schönblick, Woltersdorf. 1909.

Wittstock, Friedrich: Die Entwicklung der Berliner Vorortgemeinde Kleinschönebeck–Fichtenau unter besonderer Berücksichtigung der Finanzen. Leipzig 1913.

Zeitungen/Zeitschriften:

Die Denkmalpflege. Hrsg. von der Schriftleitung des Zentralblattes der Bauverwaltung.

Die Dorfkirche von Schöneiche. 17. Jg. Nr. 2. Berlin 1915.

Fichtenauer Nachrichten 1908, 1910, 1911. Jahrgänge lückenhaft.

Großberliner Ostzeitung 1930 – 1943. Jahrgänge lückenhaft.

Heimat und Welt. Blätter zur Pflege des Heimatgedankens. Schöneiche. 5/1937.

Märkische Oderzeitung.

Nachrichtenblatt für den Amtsbezirk Schöneiche 1923, 1935. Jahrgänge lückenhaft.

Neue Schöneicher Nachrichten ab 1991.

Niederbarnimer Nachrichten 1925 – 1929. Jahrgänge lückenhaft.

Schöneiche Konkret ab Dezember 1994.

Schöneicher Nachrichten 1958 – 1990.

Dokumente und Materialien

Archiv Schöneiche bei Berlin:

Im Original und in Kopien liegen Akten, Dokumente, Schriftstücke, Rechnungen, Versicherungspapiere, Gerichtsbeschlüsse, Dienstregulierungs- und Separationsrezesse von Schöneiche, private Ausweise, Zeugnisse u.s.w. vor

Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam:

Schriftwechsel und Verträge der Besitzer des Gutes Schöneiche ab dem 18. Jahrhundert.
Verfügungen des Landrates des Kreises Niederbarnim, z.B. über die Anmeldung des Vermögens von Juden vom 30. Juli 1938.

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin–Dahlem:

Das Landbuch Kaiser Karl IV., Verfilmung.

Belehnungsurkunden, Königliche Anordnungen, Schriftwechsel zu Schöneiche und Kleinschönebeck.

Kreisarchiv Fürstenwalde:

Akten und Dokumente, Pachtverträge, Verkaufsdokumente,
Vermögensauseinandersetzungen aus dem 19. und 20. Jahrhundert, insbesondere
Verfügungen und Anordnungen von 1933–45 und 1945/46: Akte GIF 1167, Akte GIF 1187
Berichte Statistik 1945–46, Akte Nr. 1329, 1449.

Landesgeschichtliche Vereinigung der Mark Brandenburg:

23 Ordner und ein Zusatzband Felix Havenstein, Gesammelte Arbeiten.

Standesamt Schöneiche bei Berlin:

Beurkundete Sterbefälle von 1939 bis 1949.

Offizielle und inoffizielle Dokumente von Privatpersonen:

Helmut Schulze: Dokumente und Schriftwechsel zwischen dem Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg und dem Grundbesitzer- und Verschönerungsverein Schöneiche.

Konrad von Rabenau: Dokumente und Schriftverkehr die Deutschen Christen und die Bekennende Kirche betreffend von 1933 bis 1945.

Dr. Kirschbach: Liste vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 4. 3.1991.

Liste der Deutschen Dienststelle ehemaliger Wehrmachtangehöriger (WAST)
vom 14.3.1991.

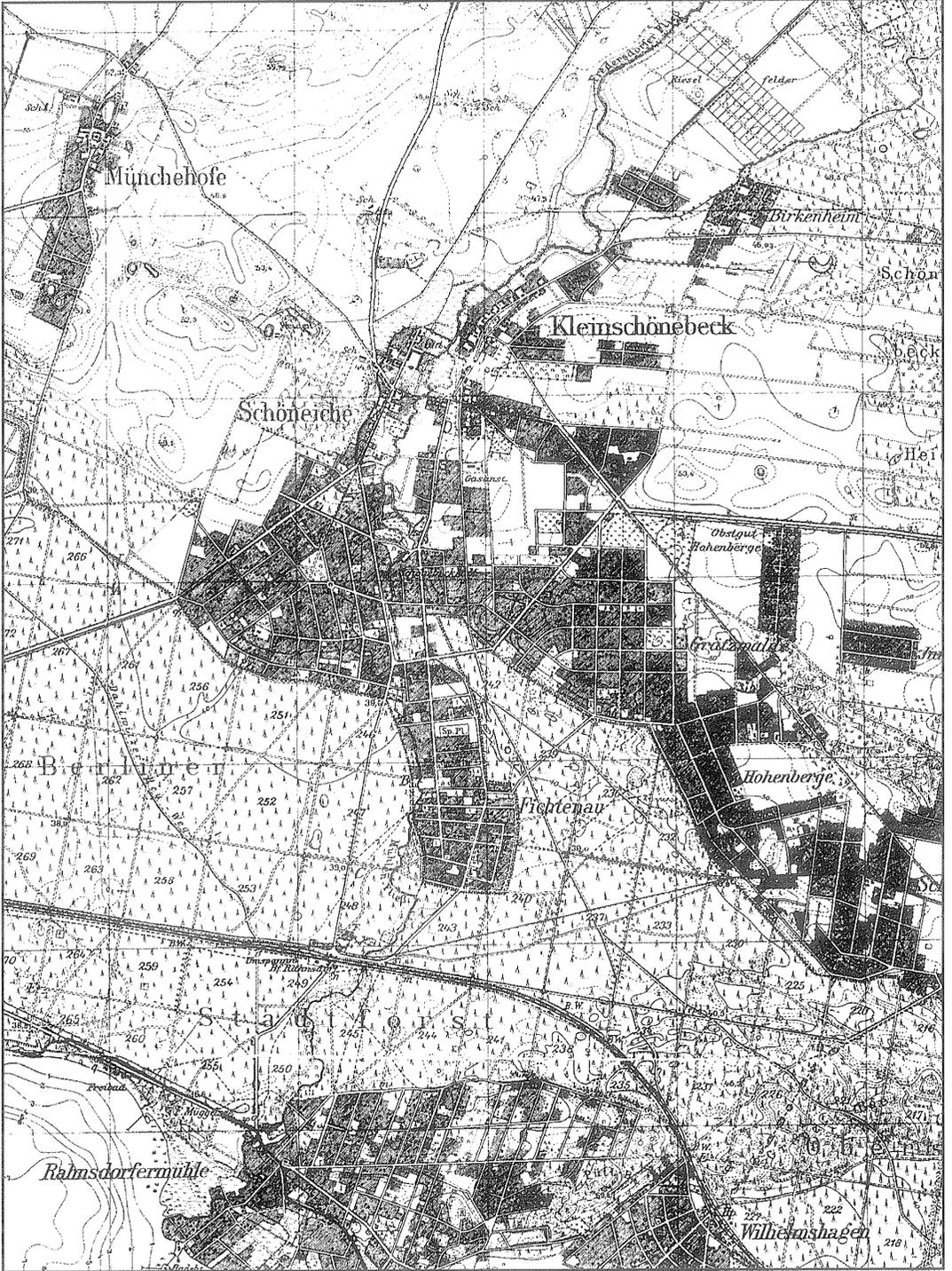
Straßenverzeichnis (nur ältere Straßen)

Um 1914/15	um 1922/23	Neu- oder Umbe- nennungen bis 1945	Änderungen um 1950	Benennungen nach 1989 bzw. Ist-Stand 2000
		Adlerstraße		Adlerstraße
Ahorn-Allee (Sch.)	Ahornstraße			Ahornstraße
	Ahornstraße (Gr.)	Erich-Timm-Straße	Karl-Liebknecht-Str.	Watenstädter Straße
Akazien-Allee (Sch.)	Akazienstraße			Akazienstraße
	Akazienstraße (Gr.)	Wilhelm-Schaar-Str.	Wilhelm-Pieck-Str.	Dresdener Straße
		Altlandsberger Straße		Altlandsberger Straße
Am Königspark	Königspark	Am Königspark		Am Goethepark
Am Pyramidenweg	Pyramidenweg			Puschkinstraße
		Am Rosengarten		Am Rosengarten
		Amselhain		Amselhain
				Am Weidensee
		Am Zehnbuschgraben		Am Zehnbuschgraben
Auguste-Viktoria-Straße			Karl-Liebknecht-Str.	Karl-Liebknecht-Straße
		Babickstraße		Babickstraße
				Beeskower Straße
		Bergstraße		Bergstraße
		Berliner Straße		Berliner Straße
	Bismarckstr. (Sch.)	Schlageter Straße		Heinrich-Mann-Straße
Bismarckstraße (Fi.)	Bismarckstraße		Wilhelm-Pieck-Str.	Bismarckstraße
		Blücherstraße	Leipziger Str.	Leipziger Straße
	Buchenstraße		Potsdamer Str.	Potsdamer Straße
Bunzelscher Weg	Bunzelweg			Bunzelweg
		Dachsgang		Dachsgang
		Dahlwitzer Straße		Dahlwitzer Straße
		Damesweg		Damesweg
		Dappstraße		Dappstraße
Dorfstraße (Sch.)				Dorfstraße
Dorfstraße (Kl.)		Dorfau		Dorfau
Dorfstraße (Kl., östl Teil)		Schöneicher Straße		Schöneicher Straße
				An der Reihe
Ebereschen-Allee	Ebereschenstraße			Ebereschenstraße
		Eggersdorfer Straße		Eggersdorfer Straße
Eichen-Allee	Eichenstraße			Eichenstraße
		Falkenhorst		Falkenhorst
		Ludendorffstraße	Friedrich-Ebert-Str.	Friedrich-Ebert-Straße
		Fichtestraße		Fichtestraße
		Fließstraße		Fließstraße
		Fontanestraße		Fontanestraße

Forststraße			Forststraße
	Fredersdorfer Straße		Fredersdorfer Straße
	Friedensau		Friedensau
	Friedenstraße		Friedensstraße
Friedrichshg. Chaussee	Friedrichshg. Str.		Friedrichshagener Straße
	Fritz–Renz–Straße	Pirschweg	Pirschweg
	Giesesteig		Giesesteig
	Goethestraße		Goethestraße
	Grabeinstraße		Grabeinstraße
	Grätzstraße	Walter–Dehmel–Str.	Walter–Dehmel–Straße
	Grenzstraße		Grenzstraße
Grunowstraße		Prager Straße	Prager Straße
	Grünerlinder Straße ^{*1}		
Gutenbergstraße		Karl–Marx–Straße	Karl–Marx–Straße
	Hannestraße		Hannestraße
Hauptstraße		Straße der Jugend	Geschwister–Scholl–Str.
	Heideweg		Heideweg
			Heinestraße
	Hennickendorfer Str.		Hennickendorfer Straße
	Herbert–Norkus–Str.	Wildkancelweg	Wildkancelweg
	Herderstraße		Herderstraße
	Hermann–Löns–Str. ^{*2}		Paul–Singer–Straße
	Herzfelder Straße		Herzfelder Straße
	Herzogstraße	Heinz–Oberfeld–Str.	Heinz–Oberfeld–Straße
Heuweg			Heuweg
	Hirschgang		Hirschgang
Hohenzollernstraße	Lübecker Straße	Dr.–Wilhelm–Külz–Str.	Raisdorfer Straße
Hohenzollernstraße	Lübecker Straße	Dr.–Wilhelm–Külz–Str.	Lübecker Straße
	Hohes Feld		Hohes Feld
	Höhenweg		Höhenweg
	Höltzstraße		Höltzstraße
	Hönowstr./Hönower Str.		Hönower Straße
	Horst–Wessel–Straße	Mozartstraße	Mozartstraße
Hubertusstraße			Hubertusstraße
	Huhnstraße		Huhnstraße
	Fuchsbau		Heide in den Bergen
	Jahnstraße/Arndtstraße		Arndtstraße
	Jägerstraße		Jägerstraße
Kaiser–Wilhelm–Straße	Adolf–Hitler–Straße	Ernst–Thälmann–Str.	Brandenburgische Straße
	Kalkberger Straße		Kalkberger Straße
	Kantstraße		Kantstraße

Kastanien-Allee	Kastanienstraße		Kastanienstraße
		Kieferndamm	Kieferndamm
Kirschen-Allee	Kirschenstraße		Kirschenstraße
		Klopstockstraße	Klopstockstraße
	Königs-Allee (Fi.)		Goethestraße
Königs-Allee (Sch.)	Königstraße		Goethestraße
		Körnerstraße	Körnerstraße
Krausestraße		Clara-Zetkin-Str.	Clara-Zetkin-Straße
Krummenseestraße			Krummenseestraße
Kurfürstenstraße		Philipp-Müller-Str.	Stauffenbergstraße
Kurzestraße			Kurze Straße
		Landhof	Landhof/Kirchstraße
		Leibnitzstraße	Leibnitzstraße
		Lessingstraße	Lessingstraße
		Lichtenower Straße	
		Liebesteig	Liebesteig
		Ludwig-Jahnstraße (Sch.)	Ludwig-Jahn-Straße
		Lützowstraße	Rathenaustraße
Linden-Allee (Sch.)	Lindenstraße		Lindenstraße
Lindenstraße (Gr.)		Maikowskistraße	Münchener Straße
		Ludwig-Jahn-Str. (Kl.)	Guts-Muths-Straße
		Markgrafenstraße	August-Bebel-Str.
		Miethkestraße	August-Bebel-Straße
Mittelstraße			Miethkestraße
Moltkestraße (Sch.)		R.-Luxemburg-Str.	Rosa-Luxemburg-Straße
Moltkestraße (Fi.)		Litzmannstraße	Fritz-Reuter-Straße
			R.-Breitscheid-Str.
		Mommsenstraße	Rudolf-Breitscheid-Straße
Mühlenweg (Kl.)			Mommsenstraße
		Neuenhagener Straße	Neuenhagener Straße
			Neue Watenstädter Straße
		Niederbarnimer Ring	Niederbarnimer Ring
Otto Schröderstraße		Otto-Schröder-Straße	Otto-Schröder-Straße
Parkstraße (Sch.)			Parkstraße
Parkstraße (Fi.)		Am Erlengrund	Am Erlengrund
		Pestalozzistraße	Pestalozzistraße
		Petershagener Straße	Petershagener Straße
		Pilzsteg	Pilzsteg
Platanen-Allee	Platanenstraße		Platanenstraße
		Puhlmannstraße	Puhlmannsteig
Rahnsdorfer Straße	Rahnsdorferstraße	Rahnsdorfer Straße	Rahnsdorfer Straße
		Rehfelder Straße	Rehfelder Straße

		Richterstraße * ³		
Rödernstraße			Stockholmer Str.	Stockholmer Straße
		Roloffstraße		Roloffstraße
Roonstraße			Max-Fechner-Str.	Hamburger Straße
Rüdersdorfer Straße	Rüdersdorferstr.	Rüdersdorfer Straße		Rüdersdorfer Straße
		Scharnhorststraße	Bremer Straße	Bremer Straße
		Schillstraße (Sch.)		Birkenweg
		Schillstraße (Hohenb.)	Kleiststraße	Kölner Straße
		Schillerstraße		Schillerstraße
		Schrödersteig* ⁴		
Schulstraße			Käthe-Kollwitz-Str.	Käthe-Kollwitz-Straße
		Seeberger Straße (Kl.)		
Seestraße			Franz-Mehring-Str.	Seestraße
		Stargasse		Stargasse
		Stegeweg		Stegeweg
		Steinstraße		Steinstraße
		Hindenburgdamm	W.-Seelenbinder-Str.	Werner-Seelenbinder-Str.
		Friesenstraße		Friesenstraße
		Strausberger Straße		Strausberger Straße
	Tasdorfer Straße	Tasdorferstr./Tasdorfer Weg		Tasdorfer Straße
	Triftstraße			Triftweg
		Uhlandstraße		Uhlandstraße
		Ulmenstraße		Ulmer Straße
		Unterlaufstraße		Unterlaufstraße
		Vogelsang		Vogelsang
		Vogelsdorferstraße/Vogelsdorfer Weg		Vogelsdorfer Straße
Waldstraße (Sch.)				Waldstraße
Waldstraße (Gr.)	Waldpromenade	Heideweg		
	Waldstraße (Fi.)	Am Peelsland		Am Pelsland
		Weißheimerstraße/Weisheimerstraße		Weisheimerstraße
		Widdersteig		Widdersteig
		Wielandstraße		Wielandstraße
		Wilhelm-Gustloff-Str.	Hasensprung	Hasensprung
Wittstockstraße				Wittstockstraße
Woltersdorfer Straße	Woltersdorferstr.	Woltersdorfer Straße		Woltersdorfer Straße
Wredestraße			Warschauer Straße	Warschauer Straße
		Zernickowstraße x ¹		
		Zinndorfer Straße x ¹		(Sch.) – Schöneiche
x ¹ – heute als Straße nicht mehr existent		x ⁴ – heute als Straße nicht mehr existent		(Kl.) – Kleinschönebeck
x ² – ehemalige Hubertusstraße (Fuchsberge)		x ⁵ – um 1989 Stresemannstraße		(Fi.) – Fichtenau
x ³ – bis Anf. der 90er Jahre Teil der Miethkestr. von der Thälmannstr. aus				(Gr.) – Grätzwalde



Ausschnitt aus der Karte Rüdersdorf, Meßtischblatt 1910